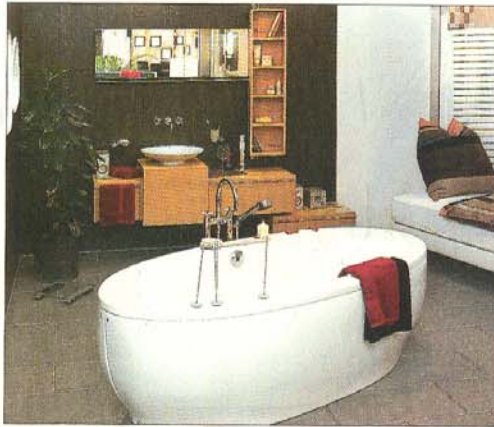


Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung

Viel Raum und Behaglichkeit – und bloß weg vom Image der „Nasszelle“



# Eine Badewanne im Schlafzimmer

Am 17. September lädt **Bergmann & Franz** die Berliner zur Eröffnung seiner neuen Ausstellung in die Lützowstraße ein

Langeweile im Bad? Keine Chance. Zumindest nicht bei Bergmann & Franz, jenem alteingesessenen Berliner Großhändler, der in allen Fragen rund ums Bad am hauptstädtischen Markt ganz vorn mitmischet. Und um es vorweg zu nehmen: Alteingesessen ist er zwar, dabei jedoch alles andere als altbacken. Ganz im Gegenteil. Firmenchef Markus Ehrig-Holzzapfel, der das Familienunternehmen heute führt, setzt zwar durchaus auf Traditionen, blickt dabei jedoch gleichermaßen sehr weit und mutig in Richtung Zukunft. Der Experte gibt Auskunft über Trends im Bad, die neue BF-Ausstellung sowie darüber, dass die Berliner Qualität sehr wohl zu schätzen wissen. Zunehmend auch im Schlafzimmer.

Für den Mittdreißiger Markus Ehrig-Holzzapfel ist rund um das Thema Bad inzwischen ganz deutlich eine neue Zeit angebrochen: Das Zusammenwachsen der klassischen Wohnbereiche. In Küche und Wohnzimmer bahnt es sich schon lange und deutlich seinen Weg. Moderne Küchen präsentieren sich zunehmend offener, gehen fließend in den Wohnraum über, um gemeinsam zu kochen und zu kommunizieren. Mit der Familie, mit Gästen. Der andere Teil der Wohnung gilt der Entspannung, der Ruhe, dem Auftanken.

„Dabei spielt“, so Ehrig-Holzzapfel, „Wasser eine wichtige Rolle. Das wohltuende Bad bei entspannender Musik, die erfrischende Dusche nach dem Fitnessprogramm auf dem Hometrainer. Warum also nicht auch diese Räume zusammenwachsen lassen?“ – fragt er und macht es vor. „Früher waren Bäder reine Hygienräume. Wir bringen WC und Bidet in einem separaten Raum unter, kombinieren Wanne und Dusche neu. Zum Beispiel mit dem häuslichen Fitnessgerät, mit dem Beautytisch und der Entspannungsliege. Oder als Ruhezone mit dem Schlafraum. Oder als offenen gestalteten Raum mit Blick auf die Terrasse. Vieles ist denkbar.“

Wie das alles wirkt, kann man sich bei Bergmann & Franz im komplett umgestalteten dritten Geschoss wie auch in den beiden anderen Ausstellungsetagen ansehen. „Fließende Räume“ heißt die neue Ausstellung und sie wird diesem Motto durch Offenheit, Transparenz und viele Ideen in einer Art und Weise gerecht, die in Berlin seinesgleichen sucht. „Unser Ziel ist es, eine lebendige und schnelle Ausstellung zu zeigen, die nicht über Jahre starr bleiben wird, sondern lebt, neue Trends zügig aufgreift, innovativ ist.“

## Klassisch bedeutet nicht langweilig

Bäder zum Anfassen gibt es hier gleich vielfach. Gegliedert nach Themen und Stilrichtungen. Zur Ausstellung gehört unter anderem ein sehr exklusiver Bereich mit den neuesten Trends, auch bezüglich Formen und Materialien. Mit viel Holz, mit Aluminium. Mit Wannen und Duschen als häusliche Wellnessoasen. Mit Beautyzonen. Dann das hochwertige Bad, dass eigentlich in jede Wohnung beziehungsweise in jedes Haus passt.

„Bezahlbares Design zu bester Qualität“, sagt Markus Ehrig-Holzzapfel. Das weiß-oranger Bad im Stil der siebziger Jahre – ein Favorit bei der jüngeren Generation. Die eher klassische Variante mit Fliesenbordüre, die bei Bergmann & Franz deutlich macht, dass sie noch lange nicht ausgedient hat. „Klassisch bedeutet ja nicht langweilig, das machen wir hier deutlich.“ Generell will die gezeigte Vielfalt dem Wunsch jedes Einzelnen nach Individualität entsprechen.

Ein weiterer Ausstellungsbereich lädt ein zum Kombinieren und Ausprobieren: den eckigen Waschtisch mit der nostalgischen Armatur? Oder doch alles ganz anders? „Erlaubt ist, was gefällt. Und das hängt vom jeweiligen Typ ab“, weiß der Manager. „Um sich ein Bild zu machen und zielgerichtet zu beraten, suchen unsere Badberater das ausführliche Kundengespräch. Bevorzugen Sie moderne, klassische, geometrische Formen? In welchem Ambiente fühlen Sie sich wohl? Solche Fragen zu klären, sind wichtig. Nimm oder lass es, gibt es bei uns nicht. Wir suchen zielgerichtet nach individuellen Lösungen und wir finden sie auch. Schließlich lautet unser Anspruch, als Großhändler alle Berliner zu erreichen.“

Die Ausstellung spricht auch Architekten und Planer an. Mit speziellen Tipps für den Objektbereich. Für Hotels und Restaurants zum Beispiel Wellness- und Schwimmbadbereiche. Bergmann & Franz zeugt, was im Trend liegt und sich dabei trotzdem in Kostenrahmen bewegt. Innovationen müssen bezahlbar sein – so die vertretene Philosophie.

## Nicht länger nur träumen

In seinen drei Ausstellungsetagen zeigt Markus Ehrig-Holzzapfel, wo er mit seiner Firma heute steht und wo er hin möchte. Auf jeden Fall will er das Thema Bad kommunizieren, „weil es ein sehr schönes Thema ist, von dem viele Leute zu wenig wissen, oder nur träumen.“

Natürlich soll die Ausstellung Bedürfnisse wecken und wachrütteln, das oft eingestaubte Badimage abzuschütteln. Dabei bietet Bergmann & Franz alle Unterstützung. Dem Architekten, dem Planer, Handwerker und dem Endkunden. Das zu betonen ist dem Unternehmer wichtig. „Zu uns soll der Endverbraucher kommen, um sich fachgerecht beraten zu lassen, um auszuprobieren, was zu ihm passt und was er mag. Kommt er nicht von einem Fachhandwerker, so vermitteln wir ihm den ausgebildeten Fachmann, der die hochwertige Ware ordnungsgemäß installiert. Dabei überlassen wir nichts dem Zufall, denn unser hoher Qualitätsanspruch gilt ebenso für unsere Partner, das Berliner Fachhandwerk.“

Markus Ehrig-Holzzapfel will die Marke Bergmann & Franz weiter nach vorn bringen. Als einen Namen, der für Qualität bürgt. Dabei kooperiert der Unternehmer, der auf den Standort Deutschland setzt, eng mit namhaften einheimischen Markenherstellern. Anders als viele andere. „Im Großhandelsbereich wie auch in

**Markus Ehrig-Holzzapfel (35) ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Seine Familie übernahm während der dreißiger Jahre die Mehrheitsanteile an Bergmann & Franz. In diesem Umfeld aufgewachsen, kennt der diplomierte Betriebswirt die Firma seit seiner Kindheit. Nach mehreren Einsätzen in anderen Unternehmen der Branche und Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre begann er 1999 als Assistent der Geschäftsführung und wechselte 2000 in den Bereich Per-**



**sonalleitung und Qualitätsmanagement. Seit 2002 ist Markus Ehrig-Holzzapfel alleiniger Geschäftsführer und Hauptgesellschafter von Bergmann & Franz.**



Kein Hotelzimmer, sondern neuer Standard für das komfortable Zuhause

Baumärkten halten derzeit viele Hausmarken Einzug, die zum Teil von Qualitätsherstellern stammen, zum großen Teil aber eben auch nicht. Mit dieser Low Price-Politik sollen Käufer gewonnen werden.“ Markus Ehrig-Holzzapfel hält das für die falsche Strategie, weil er davon überzeugt ist, dass man Marken nicht einfach eliminieren kann und darf.

Deshalb setzt Bergmann & Franz auf die Qualität, die Markenhersteller ureigen sei, und gibt diese an seine Kunden weiter. Marke sei ja nicht gleichbedeutend mit unbezahlbar. Man nehme zum Beispiel die Produkte der Firma Hans Grohe oder Duscholex mit ihrem durchweg sehr guten Preis-Leistungsverhältnis in den jeweiligen Segmenten. Markus Ehrig-Holzzapfel betont, dass es mit ihm in diesem Unternehmen auf jeden Fall keine Low Price-Schiene zu Lasten der Qualität geben wird. „Würden wir Produkte aus China importieren, könnten wir zwar die Preise niedrig halten, aber keine wirkliche Qualitätssicherung betreiben.“ Dieses Risiko will der Unternehmer nicht eingehen und begründet das damit, dass ihm weniger, aber zufriedene Endkunden wichtiger sind, als das Mittelmaß.

Daran, dass sich Berliner und Brandenburger der Marke BF noch stärker bewusst werden, will der Unternehmer weiter feilen. Dass er mit seiner Strategie den Nerv und die Ansprüche der Menschen trifft, davon ist er überzeugt. „Die deutsche Bevölkerung ist qualitätsorientiert und sie ist solidarisch mit dem Standort Deutschland, den wir damit stärken.“

Der kompromisslos hohe Qualitätsanspruch gilt bei Bergmann & Franz auch für den Dienstleistungs-

bereich. Für alle Arbeiten rund um die Heizung, Bad und Fliese. Markus Ehrig-Holzzapfel sagt, dass er gerade in Sachen Dienstleistungen gegenwärtig einen Qualitätsverfall in Deutschland beobachtet. Der hängt damit zusammen, dass ohne entsprechende Qualifikation gearbeitet werden darf. Beispielsweise im Fliesenbereich, wo der Meisterzwang aufgehoben worden ist. Was bedeutet: jeder darf Fliesen verlegen, egal, ob er dazu qualifiziert ist oder nicht. „Für mich ist das eine Katastrophe, weil das Ergebnis nicht meinem Anspruch genügen kann. Bergmann & Franz-Endkunden hingegen haben die Gewähr, dass genau das nicht passiert. Wir stützen uns auf das Fachhandwerk, für deren Qualitätsarbeit wir auch gerade stehen. Nur das führt uns zu unserem Ziel, einem zufriedenen Endkunden.“

## Deutsches Markenzeichen: Qualität

Als erster Berliner Großhändler im Bereich Sanitär und Heizung hat Bergmann & Franz einen Fliesenhändler in die BF-Gruppe integriert – den ebenfalls traditionsreichen Berliner Fliesenhändler Elsner aus Spandau, Ehrig-Holzzapfel.

Der Blick in die Zukunft mit den Augen von Markus Ehrig-Holzzapfel ist ein optimistischer. Nicht nur, weil er sich sicher ist, dass sich rund um das Thema Bad noch sehr viel tun wird. Weil er dabei auf Qualität und den Standort Deutschland setzt. Sondern auch, weil er hinter sich ein schlagkräftiges Team von 270 Mitarbeitern weiß. Weil er sich durch jährliche Lehrlingsausbildung seinen eigenen Nachwuchs schafft. Und vor allem, weil er nicht in kurzfristigen Renditen, sondern in Generationen denkt.

Kathleen Köhler

## Bitte vormerken:

Vom 15. bis 17. September wird die komplett neu gestaltete Ausstellung für das Fachpublikum eröffnet. Am 17. September sind alle Berliner eingeladen, sich verzaubern und verwöhnen zu lassen. In einem Ambiente, in dem Wasser das zentrale Thema ist. Mit prominenten Gästen, Kultur, Tombola und buntem Programm für die ganze Familie. Bergmann & Franz, Lützowstraße 74, 10785 Berlin, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr